

# RAMA

Rabanus Maurus Gymnasium Mainz

Altsprachlich – erfolgreich – 450 Jahre jung



## Impressum

---

### **RaMa**

Rabanus-Maurus-Gymnasium  
117er Ehrenhof 2  
55118 Mainz  
Tel. 06131 - 9503070  
Fax 06131 - 9503073  
rama-mainz@stadt.mainz.de  
www.rama-mainz.de

Stand: Oktober 2010

### **Redaktion**

Die Beiträge entstanden in  
Zusammenarbeit von Lehr-  
kräften, Eltern und Schülern  
Gesamtredaktion:  
Dr. Heinz Martin Müller

### **Druck**

Druckerei Werum, Mainz

### **Gestaltung**

media machine GmbH, Mainz  
www.mediamachine.de

Copyright 2010

# **RAMA**

Rabanus Maurus Gymnasium Mainz

## Vorwort

Wer die Mainzer Bürger fragt, was ihre Stadt ausmacht, dem wird man den Dom, die Fastnacht und den Rhein nennen, ferner Johannes Gutenberg, die gleichnamige Universität und – wahrscheinlich – das RaMa.

Das Rabanus-Maurus-Gymnasium ist eine Mainzer Institution, geschätzt und geliebt von denen, die dort ihre Schulzeit verbracht haben oder verbringen, respektiert auch von jenen, die es nur von außen kennen.

Seit 450 Jahren existiert unsere Schule im Jahr 2011. Zu diesem Jubiläum haben Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern, Ehemalige und Freunde des RaMa diese Informationsschrift zusammengestellt. Dafür bin ich sehr dankbar. Die Texte dokumentieren nämlich, dass unsere Schulgemeinschaft engagiert zusammensteht. Das macht Mut für die Zukunft.

Auch ich bin, vor wenigen Jahren als Schulleiterin ans RaMa berufen, längst vom guten Geist dieser Schule infiziert. Das RaMa ist ein modernes, weltoffenes Gymnasium, das zugleich die Traditionen seiner großen Geschichte bewahrt.

Damit das so bleibt, bitte ich alle, denen das RaMa am Herzen liegt, auch weiterhin um aktive Unterstützung.

**Marieluise Noll-Ziegler**  
Oberstudiendirektorin

## **Bildungsbrücke zwischen gestern, heute und morgen**

Das Rabanus-Maurus-Gymnasium, meist nur „RaMa“ genannt, blickt auf eine lange Tradition zurück. Es wurde 1561 als kurfürstliches Jesuiten-Kolleg gegründet. Inzwischen ist es eine überkonfessionelle Schule, auch wenn es seit 1953 den Namen eines bedeutenden Mainzer Erzbischofs trägt. Rabanus-Maurus war im 9. Jahrhundert ein Vermittler zwischen christlich-antikem Erbe und seiner eigenen Epoche. In diesem Sinne versteht sich das „RaMa“ auch als Brücke zwischen dem antiken, christlichen und aufklärerischen Erbe Europas und den Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft.

Mit etwa 1200 Schülerinnen und Schülern – selbstverständlich sind immer auch die weiblichen gemeint, wenn von Schülern die Rede ist – gehört unsere überkonfessionelle Bildungseinrichtung zu den größten altsprachlichen Gymnasien Deutschlands. Schulträgerin ist die Stadt Mainz.

## **Lernen soll Freude machen**

Dabei folgt das Lehrerkollegium dem Konzept von Bildung als umfassender Entwicklung der Persönlichkeit. Unsere Schule eröffnet ihren Schülern vielfältige Möglichkeiten. Wir lassen uns von der Erfahrung leiten, dass junge Menschen Zeit brauchen, um ihre Talente zu entfalten und sich auch anspruchsvollere Inhalte anzueignen. Das Motto lautet deshalb: Lernen soll Herausforderung sein und Freude machen!

## **Die Bildungsschwerpunkte**

Mit ihrem breiten Bildungsangebot hat unsere Schule ein besonderes Profil, das sich in drei Schwerpunkten, dem sprachlichen, dem musikalischen und dem naturwissenschaftlich-mathematischen widerspiegelt. Die wichtige Förderung sprachlicher Kompetenz geschieht dadurch, dass alle unsere Schüler drei Fremdsprachen erlernen, wobei sie mit Latein und Englisch in der Jahrgangsstufe 5 beginnen. In der Jahrgangsstufe 8 folgt für sie eine verpflichtende dritte Fremdsprache, bei der sie zwischen Französisch und Altgriechisch wählen können.

Dem sprachlichen Schwerpunkt haben wir schon vor vielen Jahren den musikalischen hinzugefügt. Wir taten dies im Bewusstsein, dass die Musik sowohl für die Erziehung im emotionalen und ästhetischen Bereich als auch für das Zusammenwirken von Jugendlichen in Lern- und Lebenssituationen von Bedeutung ist.

Im Rahmen unseres naturwissenschaftlich-mathematischen Schwerpunktes schließlich werden die Grundlagen für eine fundierte Ausbildung in der Mathematik und den Naturwissenschaften gelegt.

### **Unser Ganztagsschulangebot**

Für die Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 7, deren Eltern dies wünschen, halten wir von Montag bis Donnerstag ein Ganztagsschulangebot bereit. Dazu gehören ein Mittagessen in unserer Cafeteria, eine Vielzahl von Arbeitsgemeinschaften sowie eine Lernzeit mit der Möglichkeit, die Hausaufgaben zu erledigen. Dieses Ganztagsschulangebot endet um 16:00 Uhr.

Unser pädagogisches Ziel ist es dabei, die Betreuung und Beschäftigung in Gruppen mit kognitiven, sportlichen, kreativ-künstlerischen und spielerischen Inhalten zu verknüpfen.



## **Fördern heißt auch behutsam fordern**

Das Lehrerkollegium bemüht sich über den Unterricht hinaus intensiv um Förderung und Betreuung individueller Begabungen. Je älter die Schüler werden, umso mehr Selbständigkeit und Engagement wird von ihnen erwartet.

## **Wir sind stolz auf unsere engagierten Schüler**

Die Ergebnisse sind beeindruckend. RaMa-Schüler waren bislang elfmal erfolgreich im Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten. Sie zeigen ferner regelmäßig hervorragende Leistungen bei Sprachwettbewerben. Stolz ist die Schule auch auf die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den verschiedensten naturwissenschaftlichen Wettbewerben.

## **Ältere helfen Jüngeren – Netzwerk bis zum Abitur**

In den ersten Tagen am Rabanus-Maurus-Gymnasium werden die Jüngsten von den Minitutoren der Jahrgangsstufe 6 begleitet. Während der ganzen Orientierungsstufe stehen ihnen die Tutorinnen und Tutoren der Oberstufe mit Rat zum Schulalltag, aber auch mit Freizeitangeboten zur Seite.

Dieses Netzwerk besteht bis zum Abschluss der Schulzeit, zum Beispiel

- im Bereich der Vorbereitung auf Studium und Beruf mit der Vorstellung von Berufsfeldern durch Schüler-Eltern,
- im Rahmen der Schulseelsorge,
- mit der Suchtprävention,
- durch die Schullaufbahnberatung und
- bei der Planung von längeren Auslandsaufenthalten.

In einige dieser Beratungsbereiche sind zusätzlich außerschulische Institutionen einbezogen.

**450 Jahre RaMa**



### **Wir ziehen alle an einem Strang**

Eltern- und Schülerarbeit hat am Rabanus-Maurus-Gymnasium eine lange Tradition. Schüler nehmen im Rahmen der Schülerversammlung aktiv an der Gestaltung des Schulalltages teil, wirken mit bei der Hausaufgabenbetreuung, bei der Leitung von Arbeitsgemeinschaften, durch die Herausgabe einer Schülerzeitung und im Schulsanitätsdienst.

Engagement ist nicht auf Schülerschaft und Lehrkräfte beschränkt: Auch Eltern engagieren sich als Elternsprecherinnen und Elternsprecher in den Klassen sowie im Schulelternbeirat, arbeiten ehrenamtlich in der Bibliothek oder betreuen Leseklubs.

Eltern und Ehemalige engagieren sich in dem ca. 1800 Mitglieder zählenden Freundes- und Fördererkreis des Rabanus-Maurus-Gymnasiums. Dieser unterstützt die verschiedensten Schulveranstaltungen, gibt die Schulschrift Gymnasium Moguntinum heraus und ermöglicht in großzügiger Weise Anschaffungen, die über das hinausgehen, was die Stadt als Schulträgerin zu leisten vermag.

Eltern und Ehemalige haben die Stiftung Gymnasium Moguntinum ins Leben gerufen, die Stipendien für Studienaufenthalte im In- und Ausland vergibt und durch Vorträge, Seminare und Veranstaltungen versucht, junge Menschen auf die Berufswelt vorzubereiten.

Die RaMa-Familie trifft sich zu Lesungen, Konzerten, Theaterbesuchen, Vorträgen und Diskussionsveranstaltungen.

## Schullandheim Winterburg

Untrennbar mit der Orientierungsstufe ist der Aufenthalt im Schullandheim Winterburg verbunden, der auch für die soziale Integration wichtig ist. Darüber hinaus gibt es eine mehrtägige Klassenfahrt in der Mittelstufe und eine Studienfahrt in der Oberstufe.

## Schüleraustausch

Im Rahmen des fremdsprachlichen Schüleraustauschs kooperieren wir mit Partnerschulen in England (Rickmansworth School bei London), Frankreich (Lycée Pierre Bayen in Chalôns) und Italien (Liceo europeo, Istituto Mondine in Verona). Ferner finden Schülerbegegnungen mit Holland und China statt, und wir pflegen einen regen Kontakt mit unserer Partnerschule in Erfurt.

## Warum Latein und Griechisch so wichtig sind

Latein ist für alle unsere Schüler traditionell die erste Fremdsprache. Wir arbeiten mit einem modernen Lehrbuch (Cursus), das anhand von lateinischen Texten, deutschsprachigen Informationen, Abbildungen und vielfältigen Übungen in Sprache, Kultur, Alltagsleben und Weiterwirken einer langen, Europa bis heute nachhaltig prägenden Tradition einführt. Einer der Schwerpunkte in den Jahrgangsstufen 5 bis 8 ist der Spracherwerb.

Erforderlich für die Arbeit mit lateinischen Texten ist die sorgfältige Beobachtung sprachlicher Details und das genaue Erfassen sprachlicher Strukturen. Beides gilt gleichermaßen für das Deutsche als Zielsprache von Übersetzungen. In den Jahrgangsstufen 9 und 10 schließt sich die Lektüre von Originaltexten klassischer lateinischer Autoren an.

## Weltsprachen Englisch und Französisch

Damit in der Grundschule erworbene Englischkenntnisse nicht verlorengehen, wird Englisch schon in der Jahrgangsstufe 5 zweistündig, ab Jahrgangsstufe 6 dreistündig unter-

richtet. Dabei kann das Englische auf die Basisarbeit des Lateinunterrichts, was grammatische Termini und Strukturen betrifft, zurückgreifen. Durch die Kooperation der Fächer Englisch, Latein und Deutsch erfahren unsere Schülerinnen und Schüler, dass es sich lohnt, Sprachen und Kulturen in Zusammenhängen zu sehen. An die Spracheinführungsphase schließt sich in Jahrgangsstufe 10 die Originallektüre von Texten zu den verschiedensten Sachthemen an.

Dritte und für alle verpflichtende Fremdsprache ist entweder Französisch oder Altgriechisch.

Mit dem Französischen bieten wir eine weitere Weltsprache an, die Sprache unseres direkten Nachbarn sowie wichtigsten Handels- und Wirtschaftspartners, zugleich eine der offiziellen Amtssprachen der EU. In drei Jahren intensiven Spracherwerbs bereiten wir unsere Schüler darauf vor, Französisch in der Oberstufe sowohl als Leistungs- wie auch als Grundkurs belegen zu können. Der Idee der deutsch-französischen Freundschaft als Motor der Europäischen Einigung verbunden, ist es uns ein Anliegen, unsere Jugendlichen in kulturelle Gegebenheiten Frankreichs sowie der frankophonen Welt einzuführen.

Mit Eintritt in die gymnasiale Oberstufe haben auch die Schüler, die als dritte Fremdsprache Griechisch gewählt haben, die Möglichkeit, Französisch als vierte Fremdsprache zu erlernen.



Ab der Jahrgangsstufe 9 bieten wir unseren Schülern an, durch den Erwerb international anerkannter Sprachdiplome ihre Sprachkenntnisse von Muttersprachlern bestätigen zu lassen.

Abgerundet wird unser Sprachangebot in den romanischen Sprachen durch einen Grundkurs Italienisch, der ab der Jahrgangsstufe 11 in diese Sprache einführt.

Griechisch als zweite Alte Sprache führt in eine andere Tradition als das Lateinische ein. Im Mittelpunkt vieler griechischer Texte steht die Auseinandersetzung mit zentralen Themen des Menschseins und menschlichen Zusammenlebens. Dies spielt sich häufig in Rede und Gegenrede und damit im Austausch von Argument und Gegenargument ab.

Das gilt nicht nur für den philosophischen Dialog; solcher Meinungsstreit ist für die Griechen, welche die Demokratie entwickelten und erstmals praktizierten, charakteristisch. Ziel des Griechischunterrichts ist es, die gegensätzlichen Positionen zu den genannten Themen lebendig werden zu lassen und als Ausgangsbasis zu nutzen, auf Grund derer sich unsere Schüler mit diesen nach wie vor aktuellen Fragen und Antworten auseinandersetzen können.

### **Der musikalische Schwerpunkt**

Dessen Besonderheit besteht in der Vielfalt der Musikarbeitsgemeinschaften. Wir fördern unsere Schüler in folgenden Bereichen:

- Klassisches Orchester (Vor- u. Sinfonieorchester)
- Bläserensembles (Blasorchester u. Jazz-Ensembles)
- Chor (Unterstufen-, Mittel- u. Oberstufenchor)

Diese musikalische Arbeit präsentieren wir bei verschiedenen Veranstaltungen innerhalb und außerhalb der Schule wie z. B. in großen Konzerten, durch die Umrahmung von Schulfeiern und durch die Mitgestaltung der Schulgottesdienste. Darüber hinaus bieten wir: Bläserklassen in den Jahrgangsstufen 5 und 6, Musik als Leistungsfach in der Oberstufe, den Verleih von Streichinstrumenten sowie die Vermittlung von Instrumentalunterricht.



### Der mathematisch-naturwissenschaftliche Schwerpunkt

Gut ausgestattete Sammlungen in Biologie, Chemie und Physik ermöglichen einen modernen Unterricht, bei dem Experimente im Vordergrund stehen. Die zusätzlichen Stunden für den Schwerpunkt ermöglichen z.B. für das Chemie-Praktikum das Arbeiten in halber Klassenstärke.

Ein gut eingerichteter Computerraum sowie Notebooks mit Internetzugang in entsprechenden Klassenräumen ermöglichen forschende Unterrichtsmethoden. Dies kommt der Begabung und den Interessen vieler Schüler entgegen und bietet zusätzliche Anregungen für technisch-wissenschaftliche Berufsfelder.

Ein Anliegen aller Lehrenden ist es, Schüler in den verantwortlichen Umgang mit den neuen Medien einzuführen: sowohl zur schnellen Beschaffung wie auch zur Präsentation von Informationen. Kurzum: Auch in diesem Bereich ist sich das RaMa seiner Verantwortung bewusst.

450 Jahre RaMa

Rabanus-Maurus-Gymnasium | 117er Ehrenhof 2 | 55118 Mainz

